

Schüler (8. Klasse) außerhalb der Klasse arbeiten lassen

Beitrag von „MrsPace“ vom 14. September 2016 20:46

Bei manchen Einwänden und Vorschlägen hier, muss ich echt den Kopf schütteln.

Heutzutage solle individuelle Förderung eigentlich durchgängig zum Unterrichtsprinzip geworden sein... Wieso erhalten die Schüler, die selbständig arbeiten "keinen Unterricht"?! Ja, keinen Frontalunterricht. Ja, nicht jeder erhält denselben Unterricht. Aber wäre das überhaupt wünschenswert?! Meines Erachtens nicht!

Und vorzuschlagen, als Disziplinierungsmaßnahme Schüler vor anderen bloßzustellen, finde ich schon allerhand... Kann man natürlich machen, wenn man sich jeglichen Zugang zu den Schülern verbauen will.

Was die TE vorhat, trifft an sich genau das Prinzip der individuellen Förderung. Ich finde die Überlegungen goldrichtig, umsetzen würde ich es anders.

Meine Klassenzimmer sehen wie folgt aus. Vorne links vor der Tafel zwölf Plätze in Reihe. Vorne rechts Einzel- und Zweiertische zur Still- bzw. Partnerarbeit. Hinten (durch Stellwände abgetrennt) drei Gruppentische. So hast du unterschiedliche Arbeitsbereiche innerhalb des Klassenzimmers und alle Schüler dauerhaft unter deiner Aufsicht.